

Weshalb sind so viele Menschen dermaßen verwirrt, obwohl sie die Mathematik, insbesondere die Geometrie, kennen? Weil dem Menschen in der Welt die Parallelen nicht parallel sind. Dies ist so, weil dem Menschen die Parallelen in der Welt nicht unabhängig von allen äußeren Einflüssen und Bedingungen existieren, wie sie es auf dem Papier tun. Indem er sich in der Welt befindet und in die Welt hinausschaut, derer er selbst ein Teil ist, ist er immer zugleich der Bezugspunkt, zu dem die Parallelen in Relation erscheinen. Sind sie zwar eigentlich (vom visuell unmöglichen Betrachterpunkt Überall oder Außerhalb) parallel, so treffen sie für den Menschen doch alle auf einen Punkt in der Kugel, die ihn umgibt; und was das Schlimmste, weil Verwirrendste daran ist: Sie treffen sich vorne in einem Punkt und verschwinden hinterm Kopf im völligen Chaos, versprengen sich dort in alle Willkürsrichtungen oder gehen als Geraden immer weiter auseinander oder schließen sich gerade hinten im Nacken mit dem Kreis um den eigenen Kopfballon, der hinten Schwarz ist und Dunkel.